

## Worldcafés:

### Tagung Suizidprävention – convegno prevenzione suicidio 10.5.18

1. Die Definition von Suizid
2. Prävention
3. Qualitätsentwicklung von Interventionen
4. Post-Suizid

Alle Diskussionen orientierten sich ungefähr an folgenden

#### Fragestellungen:

- Was sollte sich beim Umgang mit Suizid in Südtirol ändern?
- Sind die existierenden Angebote und Maßnahmen ausreichend?
- Sind sie sichtbar genug?
- Ist die Vernetzung ausreichend gewährleistet?
- Sollten Dienste oder Angebote ausgebaut oder verbessert werden? Wenn ja, welche?
- Fehlt etwas bisher? Falls ja, was?

1. La definizione del suicidio
2. Prevenzione
3. sviluppo della qualità degli interventi
4. post-suicidio

Le **domande** possibili per ogni discussione erano:

- Cosa dovrebbe essere cambiato rispetto al tema del suicidio in Alto Adige?
- I servizi e le offerte esistenti sono sufficienti?
- Hanno abbastanza visibilità?
- Il lavoro in rete è garantito sufficientemente?
- Qualche misura o offerta dovrebbe essere migliorata o rafforzata? Se sì, quali?
- Manca qualcosa fino ad oggi? Se sì, cosa?



## 1. Die Definition von Suizid

Moderation: Roger Pycha (Psychiatrischer Dienst, Krankenhaus Bruneck), Brigitte Hofmann (Caritas Bozen-Brixen)

### 1. La definizione del suicidio

moderatori: Roger Pycha (Servizio Psichiatrico, Ospedale di Brunico), Brigitte Hofmann (Caritas Bolzano-Bressanone)

DEFINITION ROGER PYCHA ① definizione

① Def. | Ausgangspunkt: piano di prevenzione del suicidio

presupposti - etici

① perché abbiamo obbligo, bisogno, diritto di aiutare?

- ogni suicidio "costa" 5.000€; ... un modo di pensare ... anche se poco etico forse

② Woher kommt das? Sollen wir sie nicht sich selbst überlassen?

- suicidio assistito
- tanta paura d. dolore

③ Welche Def. brauchen wir zu Beginn dieses Schreibens?

Was heißt tiefe ...

④ Sollte so ein Netzwerk funktionieren, woran würde ich das erkennen?

① Tunnelblick, nicht klar denken → Betroffene nachher froh, dass tiefe da war

- Auslöser ist in dem Moment nicht klar
- freiwillig geht niemand aus dem Leben
- fuori da una prospettiva di cura → costruire una comunità, garantire una presenza → prospettiva di comunità → rischio se no è la professionalizzazione della relazione
- persönliche Beziehung abheben von einer fachlichen Beziehung
- Suizidverabredung im Internet
- Wie weit darf man gehen um Mensch zu schützen?
- analisi della causa
- risposta etica/filos. o di fede

Wieso das Leben verkürzen? ES endet trotzdem ...

anche la sofferenza va vissuta ... Leid aushalten

→ uns selbst schützen

- Wir sind nicht allmächtig + können 24h auf ihnen drauf sitzen → sind das Recht zuspüren, selbst zu entscheiden, aus dem Leben zu scheiden

steht nicht im Widerspruch zur Prävention





## DEFINITION

## ROGER PYCHA (2)

## DEFINIZIONE

- Prävention vorher angesetzt + nicht erst, wenn jmd. beschlossen hat sich anzubringen
  - Kraft + Lebensfreude die bei Suizid fehlt → hier ansetzen
  - manchmal braucht es auch Behandlung
  - Begleitung der Familiene Angehörigen
  - diese Art der Hilfe (wie Ehepaar beschrieben) kann jeder leisten.
  - Pillen um innere Leere zu stillen ... bei vielen Jugendlichen, bei denen aber dann die Begleitung fehlt
  - Wir glauben an das was wir gelernt haben + können, aber es hilft uns nicht immer → Ohnmacht aushalten.
- Was hält mich am Leben? positive Erfahrungen aber auch neg. an denen ich wachsen kann, zufrieden sein.

nicht wahrnehmen

Unzufriedenheit, Neugier, das immer wieder Neue ... es kann spannend werden

Ich genüge mir selbst → ich mache mein Glück nicht von anderen abhängig

relazioni significative con altre persone e con me stesso  
ho le forze dentro di me

centro e senso di dove voglio arrivare ... ma anche relazioni molto importanti, non essere soli ... → das Gefühl allein zu sein  
atto di suicidio non sempre meditato

reti di amicizie

Anerkennung + Selbstwirksamkeit

→ gesehen werden  
wahr genommen

Selbsterhaltungstrieb

essere di aiuto all'altro

Sinnsuche und Sinnfindung

Persönlichkeitsentwicklung, ich achte auf den Augenblick

Umfeld + wie das auf mich reagiert

→ Was schränkt das ein?

fare spazio e riequilibrare e io → per poter tornare a lavorare in relazione  
accogliere e accettare il malessere quando capita, poter essere vissuto ...

Q-CONNECT





## DEFINITION

R. PYCHA (3)

## DEFINIZIONE

inseguare il fallimento

mascheramento perché non codi come sto - accettare la vita come è e non come dovrebbe essere

uccide il narcisismo, umiliazione, la non perfezione, mortificazione, la "toppiere" di metter o modificare il mio corpo

La tua prestazione e non il tuo io

## GRUPPO 2

□ Come definiamo noi stessi il suicidio?

Accade solo a me, accade al gruppo, è uno squilibrio metabolico...

- trop. Endpunkt von vielen verpassten + nicht erkannten Möglichkeiten
- Worte sind nicht die Essenz des Ganzen
- sehr schwer die Zeichen zu lesen + vorherzusehen
- das Menschliche zählt im entscheidenden Moment
- Was hilft mir zu leben und über-?
- Zelebration eines Abschieds (japan. Kultur ist Selbst-Suizid sehr hoch angesehen)

Jugendl. stellen sich oft vor, zu sterben, ihren eigenen Tod  
Wieviel versteht ein Kind/Jugendl. von dem was vor sich geht?

- Was ist der Tod für unser Leben? Der Tod ist die Triebfeder unseres Lebens.
- Suizidopfer sehen Enge + Ausweglosigkeit + nicht den Tod
- Wir leben um zu wachsen + zu reifen
- in den einfachen Dingen Halt + Zuversicht finden (Schnecke mit Haus)
- Danke, dass ihr meinen Tod akzeptiert habt; ich hätte die Krankheit nicht ausgehalten.
- Feichter: Geätzte Tape, sind kostbare Tape
- Man kann nicht alles im Leben verstehen - auch Demut + Akzeptanz
- Ich kann das Leid des Anderen nicht nachvollziehen, kann es nur respektieren.
- Angst zu zeigen, dass man anders ist als die Menschen meinen, sehen
- Komplexere Zukunftsperspektiven erstellen





## DEFINITION

K. PYCHA (4)

## DEFINIZIONE

- keine eindeutige Def. da es so viele versch. Aspekte <sup>Alte</sup> <sup>Junge</sup>
- wir können nur leben in Gemeinschaft + so unterschiedl. Gründe

Def.: Tod den jemand begangen hat.

- Selbstmord ist falsch + sollte nicht verwendet werden (siehe Definition von Totakopf)
- man muss sich eine andere Art der Bez. zum Kind erarbeiten  
verankert die Schuldgefühle der Betroffenen ganz stark

Selbsttötung oder Suizid

- sie halten dieses Leben nicht mehr aus + nicht das Leben wenn es ein anderes wäre

### 1. Natur gibt Kraft

Menschen die man liebt → tragfähiges Beziehungsgeflecht  
sich es wert sein auf sich zu schauen  
Licht gerichtet  
bei jedem sehr individuell

Un-Bewertungen vom Umfeld → hingegen ist genau das Gegenteil  
der Fall

- großer Hiefesschrei, große Krise
- für uns ist das Überleben gut... Aber wie geht das Leben des Betroffenen weiter, der ja das Leid trägt. <sup>zeichnen für</sup> Ohnmacht
- Bewertungen + Urteile sind
- welchen Zugang hab ich zu Ressourcen, damit ich ja zum Leben sagen kann
- wir leben auf einer defizitorientierten Welt
- Das sehen was nicht funktioniert + auch noch verstärken

esperienza esistenziale ai diversi modi d'essere

dare cittadinanza anche a questi modi di vita

(es. di Torino che faceva parte della comunità)

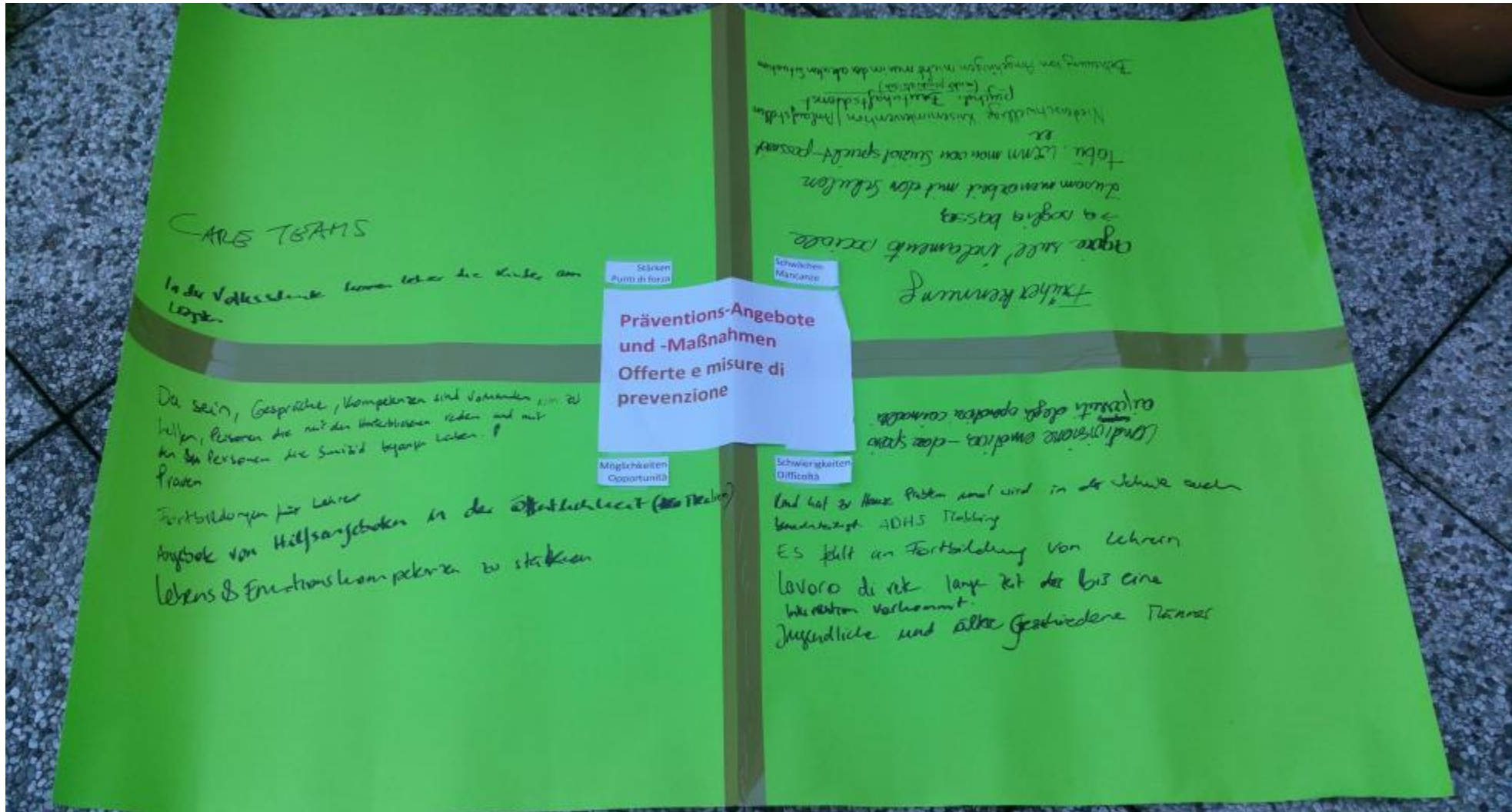
- auch diese Menschen haben Recht auf Dasein + gesehen werden  
+ Platz geräumt werden.

## 2. Prävention

Moderation: Lukas Schwienbacher, Giuditta Sereni, Sarah Trevisiol, Peter Koler (Forum Prävention), Marlene Kranebitter (Notfallseelsorge, Hotelfachschule Bruneck)

## 2. prevenzione

moderatori: Lukas Schwienbacher, Giuditta Sereni, Sarah Trevisiol, Peter Koler (Forum Prevenzione), Marlene Kranebitter (Notfallseelsorge, Hotelfachschule Brunico)





- Ursachen erforschen um Leben zu erhalten

Publica omnia  
moderate?  
proinde?

- Scenari (1) prospettive
- forse del dialogo strutturato previsione
- in contesto di Schumpeter oligopolismo
- passare protocolli di intesa fra  
istituzioni (spesso difficili parità)  
problem variabile di dati basati
- aprendo di distribuito da passare  
sa nuove previsione effetti
- forzare modi scambi periodo Net interfacci  
(eventi) basati transmissione
- non parlare del tempo solo quando avremo  
sufficiente (media)  $\rightarrow$  aprendimento talmente  
e non senza analisi
- nuova tecnica  
di specialista con personalità  
Caratteristiche pubbliche con campagne senza risorse  
forte sulle fonti di autonomia bus capaci centrali  
cambridge metodi comunicazione gli onisti

1. *galea*, *relata* *alioquin*  
 2. *relata* *magis* *pauca* *pro* *multa*  
 3. *relata* *de* *pro* *multa*  
 4. *relata* *de* *pro* *multa*  
 5. *relata* *de* *pro* *multa*  
 6. *relata* *de* *pro* *multa*  
 7. *relata* *de* *pro* *multa*  
 8. *relata* *de* *pro* *multa*  
 9. *relata* *de* *pro* *multa*  
 10. *relata* *de* *pro* *multa*  
 11. *relata* *de* *pro* *multa*  
 12. *relata* *de* *pro* *multa*  
 13. *relata* *de* *pro* *multa*  
 14. *relata* *de* *pro* *multa*  
 15. *relata* *de* *pro* *multa*  
 16. *relata* *de* *pro* *multa*  
 17. *relata* *de* *pro* *multa*  
 18. *relata* *de* *pro* *multa*  
 19. *relata* *de* *pro* *multa*  
 20. *relata* *de* *pro* *multa*  
 21. *relata* *de* *pro* *multa*  
 22. *relata* *de* *pro* *multa*  
 23. *relata* *de* *pro* *multa*  
 24. *relata* *de* *pro* *multa*  
 25. *relata* *de* *pro* *multa*  
 26. *relata* *de* *pro* *multa*  
 27. *relata* *de* *pro* *multa*  
 28. *relata* *de* *pro* *multa*  
 29. *relata* *de* *pro* *multa*  
 30. *relata* *de* *pro* *multa*  
 31. *relata* *de* *pro* *multa*  
 32. *relata* *de* *pro* *multa*  
 33. *relata* *de* *pro* *multa*  
 34. *relata* *de* *pro* *multa*  
 35. *relata* *de* *pro* *multa*  
 36. *relata* *de* *pro* *multa*  
 37. *relata* *de* *pro* *multa*  
 38. *relata* *de* *pro* *multa*  
 39. *relata* *de* *pro* *multa*  
 40. *relata* *de* *pro* *multa*  
 41. *relata* *de* *pro* *multa*  
 42. *relata* *de* *pro* *multa*  
 43. *relata* *de* *pro* *multa*  
 44. *relata* *de* *pro* *multa*  
 45. *relata* *de* *pro* *multa*  
 46. *relata* *de* *pro* *multa*  
 47. *relata* *de* *pro* *multa*  
 48. *relata* *de* *pro* *multa*  
 49. *relata* *de* *pro* *multa*  
 50. *relata* *de* *pro* *multa*  
 51. *relata* *de* *pro* *multa*  
 52. *relata* *de* *pro* *multa*  
 53. *relata* *de* *pro* *multa*  
 54. *relata* *de* *pro* *multa*  
 55. *relata* *de* *pro* *multa*  
 56. *relata* *de* *pro* *multa*  
 57. *relata* *de* *pro* *multa*  
 58. *relata* *de* *pro* *multa*  
 59. *relata* *de* *pro* *multa*  
 60. *relata* *de* *pro* *multa*  
 61. *relata* *de* *pro* *multa*  
 62. *relata* *de* *pro* *multa*  
 63. *relata* *de* *pro* *multa*  
 64. *relata* *de* *pro* *multa*  
 65. *relata* *de* *pro* *multa*  
 66. *relata* *de* *pro* *multa*  
 67. *relata* *de* *pro* *multa*  
 68. *relata* *de* *pro* *multa*  
 69. *relata* *de* *pro* *multa*  
 70. *relata* *de* *pro* *multa*  
 71. *relata* *de* *pro* *multa*  
 72. *relata* *de* *pro* *multa*  
 73. *relata* *de* *pro* *multa*  
 74. *relata* *de* *pro* *multa*  
 75. *relata* *de* *pro* *multa*  
 76. *relata* *de* *pro* *multa*  
 77. *relata* *de* *pro* *multa*  
 78. *relata* *de* *pro* *multa*  
 79. *relata* *de* *pro* *multa*  
 80. *relata* *de* *pro* *multa*  
 81. *relata* *de* *pro* *multa*  
 82. *relata* *de* *pro* *multa*  
 83. *relata* *de* *pro* *multa*  
 84. *relata* *de* *pro* *multa*  
 85. *relata* *de* *pro* *multa*  
 86. *relata* *de* *pro* *multa*  
 87. *relata* *de* *pro* *multa*  
 88. *relata* *de* *pro* *multa*  
 89. *relata* *de* *pro* *multa*  
 90. *relata* *de* *pro* *multa*  
 91. *relata* *de* *pro* *multa*  
 92. *relata* *de* *pro* *multa*  
 93. *relata* *de* *pro* *multa*  
 94. *relata* *de* *pro* *multa*  
 95. *relata* *de* *pro* *multa*  
 96. *relata* *de* *pro* *multa*  
 97. *relata* *de* *pro* *multa*  
 98. *relata* *de* *pro* *multa*  
 99. *relata* *de* *pro* *multa*  
 100. *relata* *de* *pro* *multa*

- [illegible]

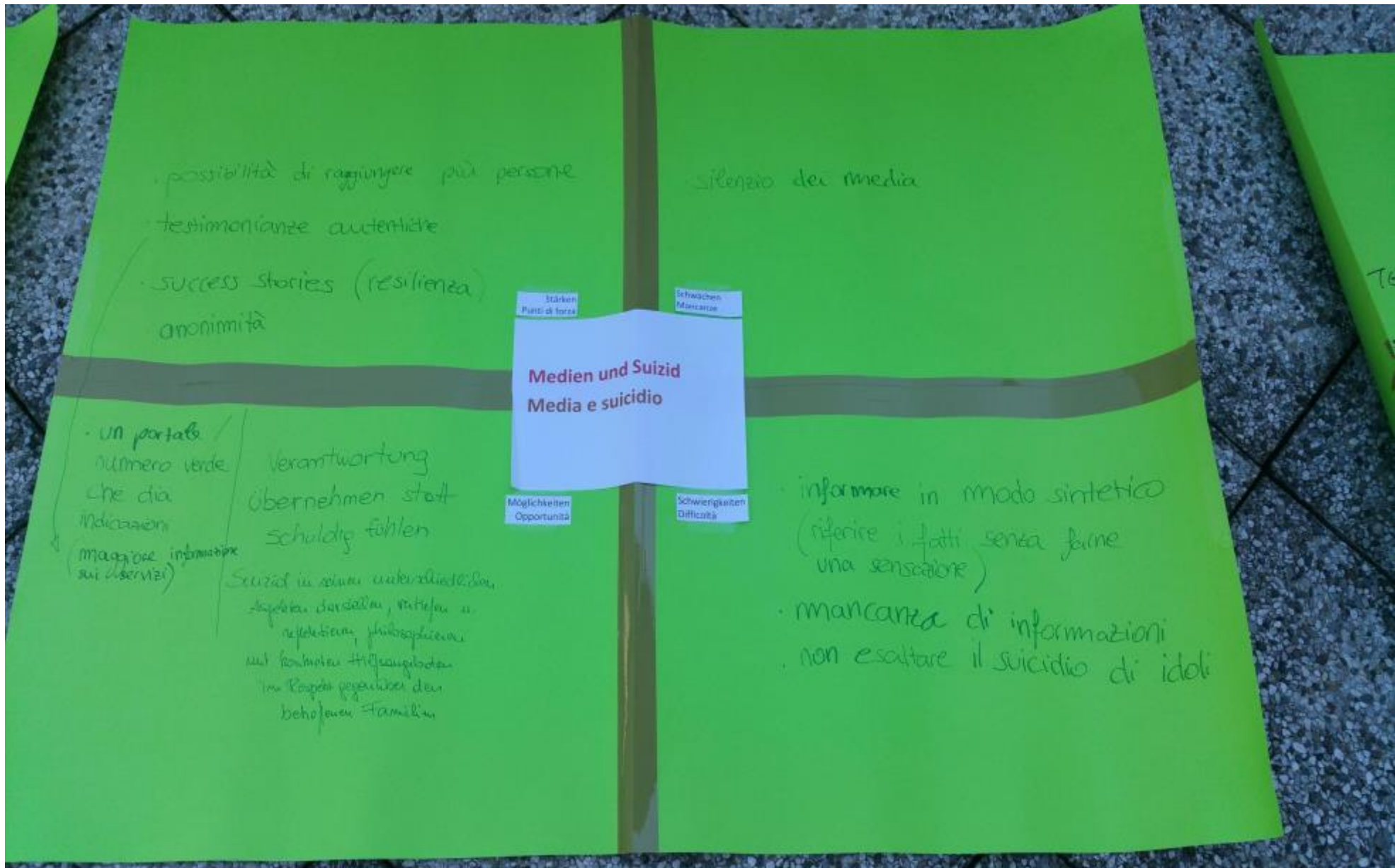
Präventions-Angebote  
und -Maßnahmen  
Offerte e misure di  
prevenzione

- [illegible]

- Unwohlsein bei Anis
- Schweißgefühl <sup>Anteilnahme an Leidenschaft</sup>
- Umgang mit Nachkommende  $\leftarrow$  ungeordnet, ungeschult, ungebildet
- Kind: kennenlernen wollen von Eltern Eltern
- Leidenschaftlich! Gruppe + produktiv werden
- Spürmalenung - Tabu (prominenter Punkt - nicht <sup>malen</sup>)
- Seltene soziale Kontakte spritzte nachher/sonst  
de kommunizieren / schauen in Gruppen  
Papier in diesem Zusammenhang von der Hand
- Bl. Porz. Kommunikation offen & schnell für Information  
auch involvimento familiare / persone tipiche
- Praktische Rahmenbedingungen (geographische Isolation  
Kommunikation)

- As shown in Appendix  $\triangleright$  Home Page  
on-site - clear for all > where. Stygmatisierung (Google search)









- NON STRUMENTALIZZARE LA "SINGOLA" NOTIZIA
- I SOCIAL COME STRUMENTO DI INFO  
(STRUMENTO PIÙ IMMEDIATO E FACILE A RISCHIO)
- ABBRACCIA UN RACUNO UTENZA MAGGIORE
- ORIENTAMENTO ALL'USO CORRETTO DEI MEDIA  
AI GIOVANI
- *Schnelle Verfügbarkeit von Informationen im Internet*
- RACCONTO DI SITUAZIONI SUPERATE POSITIVAMENTE

Stärken  
Punti di forza

Schwächen  
Mancanze

### Medien und Suizid Media e suicidio

- IL DOCCENTE DI INFORMATICA POTREBBE (O DOVEREBBE)  
CREARE OPPORTUNITÀ DI DIALOGO SUL TEMA
- PRECOGITAZIONE DI INTERVENTI E VISIONE DI M3 CHE  
SORGE IN RETE

Möglichkeiten  
Opportunità

Schwierigkeiten  
Difficoltà

- SENSIBILIZZAZIONE  
DEL FENOMENO  
E NON IL SINGOLO CASO
- POSSIBILE "PIATTAFORMA" SOCIAL DI AIUTO (CHAT)
- PUBBLICIZZARE ATTIVITÀ FORMATIVE, PROGETTI ED ATTIVITÀ  
E FORMAZIONE DIRETTA
- CREARE IND EGKIL A CUI POTREMO RIFUGGERE IN CASO DI  
EMERGENZA EMOTIVALE O DI BISOGNO DI INTERFERENZA
- VELOCE INDIVIDUAZIONE SUI SOCIAL DI SITUAZIONI DI RISCHIO  
A PASSIONE GIOVANI / AVERE UNA VISIONE VELOCE E IMMEDIATA

- TEMA SUICIDIO COME TABÙ
- POCA INFORMAZIONE SUI SERVIZI OFFERTI E A  
SOSTEGNO
- FORMAZIONE DEI GIORNALISTI SUL TEMA E COME  
TRATTARLO!
- CARENZA DI CONTATTI E PERSONE SPECIFICHE DA  
INTERPELLARE
- CODICE ETICO X MEDIA  
TEMPESTIVA
- COLLABORAZIONE TRA FATTIGLIA SANITÀ -  
SERVIZIO PUBBLICO/PSICOLOGICO E MEDIA
- CONTROLLO DI QUELLO CHE VIENE PRODOTTO IN  
RETE

*Fehlende Einsicht in Mediennutzung (Inhalte der Erwachsenen (WhatsApp, Social Media Plattform))*

- RISCHIO DI "EMULAZIONE" E  
IMITAZIONE
- CREAZIONE DI CULTURA E NON NOTIZIA
- COME FARE INFORMAZIONE SENZA CREARE  
EMULAZIONE?
- Gesellschaft kann mit den schnellen und ungefiltert funktionierenden  
sozialen Medien + dem Umgang mit Suizid noch nicht umgehen.  
Aus Sensationslust konsumieren Inhalte, die auch Opfer von Suizid  
zeigen





- Freiwillige
- Erfahrungen werden in Programmen gemacht
- Suizid als Teil der Gesellschaft
- Öffentlichkeit (ausbildung, Schulen, Universität)
- Sachverständige
- Orientierung

Landesweiter Suizid-  
Präventionsplan  
Piano provinciale  
prevenzione suicidio

- Finanzierung
- Träger
- zwischenl. Befragung?
- Nutzen im Notfall?
- Haben Gefühle noch Platz? (Trauer, Angst etc., ...)
- Freiwillige

- viele Menschen ansprechen
- Vernetzung zwischen öffentlichen und privaten Initiativen
- Berufsbild der Counselor Professional einbeziehen (Begleitung)

• Niederschwellige Angebote (!)

• Sensibilisierung der Gesellschaft

• Stärken der Lebenskompetenzen in Familie, in Schulen u. Beruf

+ Alter !!

Mobbinggesetz

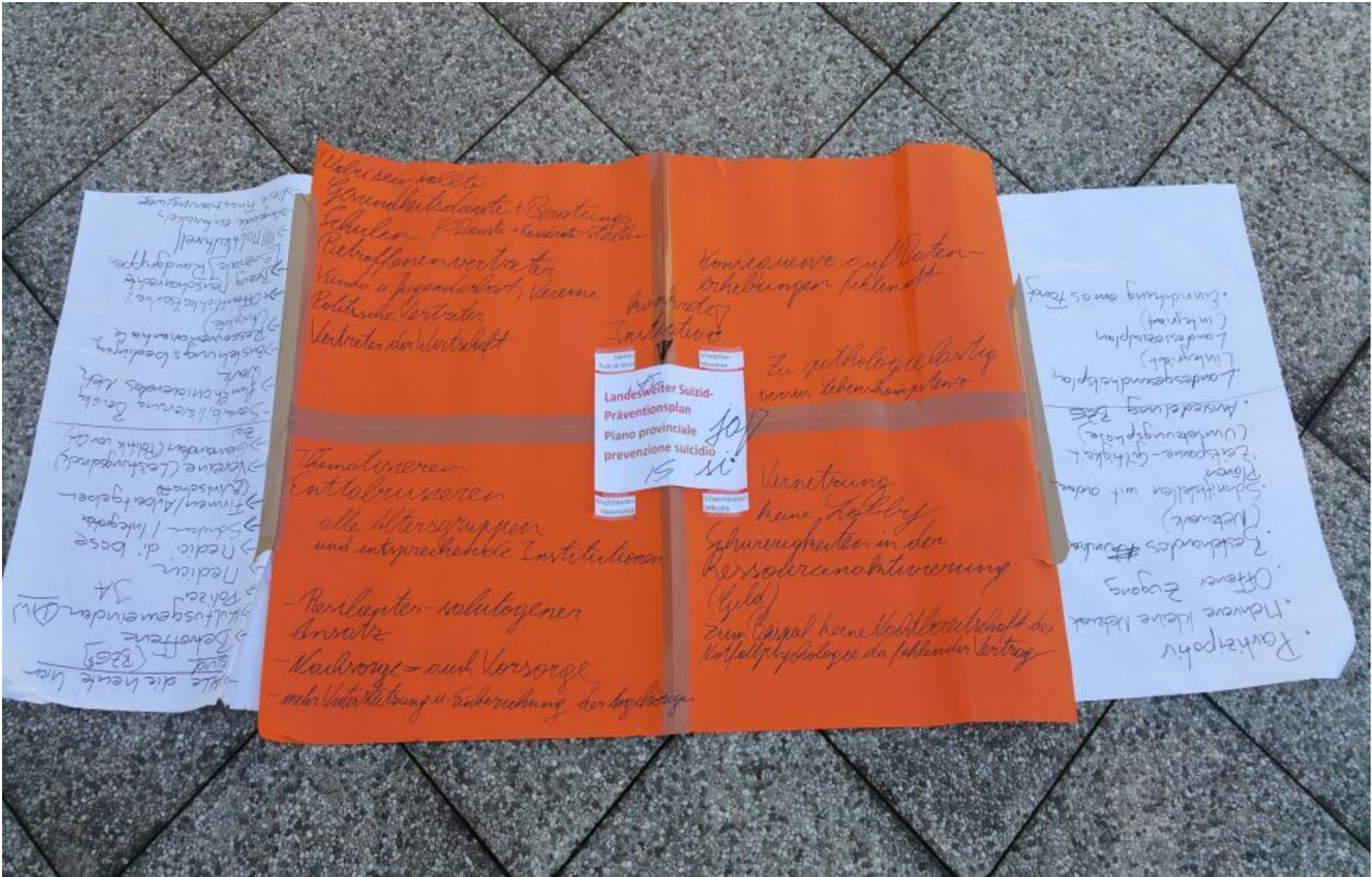
- Raum und Fachpersonen für Beratung ab Kindergarten/
- Gestaltungsgruppe für Ausdruck

neue Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens

- einfach gemacht - Verständlich
- gesellschaftliche Vereinsamung
- Individualismus durch Medien
- keine/wenige niederschwellige Angebote
- mangelnde zwischenmenschliche Beziehungen
- Überbehütung und Vernachlässigung
- Narzissmus
- mangelnde Frustrationstoleranz
- Zusammenführung d. Erfahrungen mit theoretischem Fachwissen
- Namen/Bezeichnungen

- Unterstützung







### 3. Qualitätsentwicklung von Interventionen

Moderation: Harald Moser (Telefono Amico), Julia von Spinn (Pädagogisches Beratungszentrum Bozen)

#### 3. sviluppo della qualità degli interventi

moderatori: Harald Moser (Telefono Amico), Julia von Spinn (Centro di consulenza pedagogica Bolzano)

## INTERVENTIONEN (1)

- im Ansprechpartner im Netz → der weiterweist
  - ↳ große Vielfalt der Dienste
  - ↳ es braucht Casemanager
- Fachpersonen brauchen Informationen über Dienste/Angebote (z.B. Fachpersonal im Krankenhaus, Hausärzte...)
- Enttabuisierung von Tod und Suizid
- Sichtbarkeit im Internet (Angebote, Schlagwörter...)
- Ansprechperson/Angebot rund um die Uhr
- Sensibilisierung über Thema und konkrete professionelle Hilfe im dem Schulen
- vermehrte Weiterbildung für beratende Lehrpersonen
- Dienst/Angebote für beide Sprachgruppen
  - ↳ zweisprachige Angebote/Fachpersonen
- Unterstützung für Angehörige
- mehr Begleitung für pädagogische Fachkräfte im Kindergarten und Schule





## INTERVENTIONEN (2)

- Ausbau Care-Teams → Unterstützung von Vorgesetzten
- mehr Synergien zwischen Diensten (z.B. Sozialdienst) und Ordnungskräften
- Angebote auf "Augenhöhe", Wertschätzung von niederschwelligen Anlaufstellen
- auch nichtspezialisiertes Personal kann Hilfe bieten
- es braucht Team als Ansprechpartner



## INTERVENTIONEN ③

- "Erste Hilfe" für Menschen in Krisensituationen
  - rund um die Uhr (Problem Wochenende...)
  - wissen, wem man sich wenden kann → bekannte Nummer
- Informationen für Helfende / Betroffene
  - ↳ über Zeitungen, Radio, Fernsehen...
  - ↳ konkrete Angebote
- multiprofessionelles Krisenteam (Beispiel Nordtind)
  - ↳ Ärzte, Psychologen, Sozialarbeiter...
- bessere Zusammenarbeit zwischen Diensten (Problem Privacy...)
- Ansprechpersonen in allen Bereichen (Schulen, Altersheimen...)
  - ↳ wie Tutor, schon bevor es zu Suizid kommt
- Ausbildung und Leitfaden "Umgang mit Kriseninterventionen" im Schulen
- Angebote für Jugendliche über soziale Netzwerke (telefonieren oft schon hohe Hemmschwelle)
- interne Wissensweitergabe im Diensten, Schule...
  - ↳ Verantwortung wahrnehmen
  - ↳ interne Ressourcen besser nutzen
  - ↳ Schulungen
  - ↳ Austausch bewusst pflegen





## INTERVENTIONEN (4)

- Verbindungen zwischen Diensten schaffen
  - ↳ gemeinsamer Austausch
- besseres Wissen über Vorgehensweisen / Dienst im Betri
- Unterrichtsstunde "Was macht das Leben lebenswert"
  - | schon ab der Grundschule
  - ↳ Stärkung der Lebenskompetenzen
- Abbau von Leistungsdruck
  - ↳ Sensibilisierung der Erwachsenen Jugendliche dabei zu unterstützen



#### 4. Post-Suizid

Moderation: Irene Volgger, Giulia Frasca, Anita Tscholl und Karin Thaler (Caritas Hospizbewegung)

#### 4. post-suicidio

moderatori: Irene Volgger, Giulia Frasca, Anita Tscholl e Karin Thaler (Caritas servizio Hospice)

**POST-SUIZID**

Niederschwelliges Notfallnetz zur Sofortintervention

Sichtbare Angebote für "Hinterbliebene"

Langfristige Betreuungsangebote am "Suizidversucher"

Selbsthilfegruppen, die die "neuen" Betroffenen aufnehmen

MEHR RESSOURCEN AN DER SCHULE ZUR VERFÜGUNG STELLEN

Ausbildung für Fachkräfte

fehlt Konzept für Vernetzung

Vernetzung nicht ausreichend

NETZ FEHLT: BETROFFENE MÜSSEN ZU SEHR SELBST AKTIV WERDEN

Flexibilität bei Therapiezugang für suizidale Personen

Medienkompetenz im Umgang mit Suizid

ANGEBOTE NICHT SICHTBAR GENUG

EINFACHE KANÄLE ZUR INFORMATION

Angebote machbarer machen

Angebote u. Maßnahmen sind zu wenig sichtbar

FRAGE 1:

- END TABULISIERUNG
- MEHR ÖFFENTLICHKEITS ARB

Enttabulisierung v. Suizid/Tod

End-Tabulierung!

Berufsbildung - Angehörigen + Betroffenen zu helfen = Lounge zum einfach dasein -

Relaxation des Umgangs mit Lebenskrisen

Fortbildungsangebote für verschiedene Berufsgruppen

KEINE / WENIG VERNETZUNG

Finanzielle Ressourcen

Personelle Ressourcen

Rituale für die Trauerarbeit

SCHULE: WIRD ZU WENIG GESPROCHEN (AUCH GENERELL)

Trübsensarbeit, Aufarbeitung nach Suizid in Schule durch

Sensibilisierung für hilfe-reiche Hilfestellungen für Angehörige

Kespekt gegenüber da Suizidopfer > hilfreich für die Hinterbliebenen

Sensibilisierung für Männer - Schwäche als Stärke zu sehen - Jugendarbeit

Produkte Kontakt/motiviere von Seiten der Behandler Institutionen

Verknüpfung zwischen öffentlichen und privaten Einrichtungen (funktioniert nicht!)

Geschwisterkinder am wenigsten beachtet, aber ein wichtiger Akteur

Lobby-Arbeit für Trauerrituale

Themenkompetenz im Umgang mit Suizid